

**WIFI OBERÖSTERREICH**

**WISSENSÜBERPRÜFUNG  
BUCHHALTUNG I**

**Stand: April 2026**

***LÖSUNGSVORSCHLAG***

**Beilage:** Kontenplan 2026/27 (Seiten 21 bis 23)

<b>Benotung:</b>	Sehr guter Erfolg	177 bis 200 Punkte
	Guter Erfolg	149 bis 176 Punkte
	Erfolg	121 bis 148 Punkte
	Nicht bestanden	000 bis 120 Punkte

## ALLGEMEINE ANGABEN

### 1. Unternehmen

Herr Thomas Eisner betreibt einen Eisenwarenhandel in Steyr. Bei diesem Betrieb handelt es sich um ein **rechnungslegungspflichtiges Einzelunternehmen** (= Firma Thomas Eisner). Das Betriebsergebnis wird daher im Rahmen eines uneingeschränkten Betriebsvermögensvergleichs gemäß § 5 EStG ermittelt.

Bilanzstichtag:	31.12.
Steuernummer:	46-114/2442-21
UID-Nummer:	ATU34678125

### 2. Eröffnungsbuchungen und laufende Geschäftsfälle

Die Verbuchung der Eröffnungsbuchungen und der laufenden Geschäftsfällen hat in jedem Fall in den Spalten „Betrag“, „Soll“ und „Haben“ zu erfolgen! Erforderliche Nebenrechnungen können in der Spalte „Betrag“ vorgenommen werden.

Sämtliche Beträge sind hinsichtlich ihrer Ermittlung (= Berechnung) nachvollziehbar darzustellen.

Die Verbuchung ist ausschließlich anhand des dem Beispiel beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Die zu verbuchenden Beträge sind ausschließlich in Euro auszuweisen. Sofern sich bei Berechnungen unrunde Beträge ergeben, sind diese kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Nehmen Sie im **ersten Teil** des Beispiels nur die erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2026 vor. Laufende Buchungen sind keinesfalls zulässig!

Im **zweiten Teil** des Beispiels sind laufende Geschäftsfälle zu verbuchen.

Sofern in einer Angabe konkret verlangt, sind sämtliche Buchungen des Jahres 2026 in Verbindung mit dem jeweiligen Geschäftsfall darzustellen. Dazu gehören auch die Abschlussbuchungen ins Schlussbilanzkonto bzw. ins Gewinn- und Verlustkonto.

Bei Anlagegütern entspricht – falls beim einzelnen Geschäftsfall nichts anderes angegeben ist – das Datum der Anschaffung (= Rechnungsdatum) dem Datum der Inbetriebnahme.

Ausgenützte Skonti sind – soweit in der Angabe zum einzelnen Geschäftsfall nichts anderes vorgesehen ist – erst in Verbindung mit der Zahlung zu verbuchen.

Buchungen in Zusammenhang mit Einkäufen von Waren, Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen und Emballagen sind in der Kontenklasse 5 vorzunehmen, sofern in der Angabe nichts anderes ausgewiesen wird.

Sämtliche Lieferforderungen werden vereinfacht gegen die Konten 2000, 2100 oder 2150, die Lieferverbindlichkeiten gegen die Konten 3300, 3360 oder 3370 gebucht, soweit in der Angabe zum konkreten Geschäftsfall nichts anderes bestimmt wird.

### 3. Theoriefragen „Buchhaltung“ und „Umsatzsteuer“

Die Beantwortung der Fragen hat in den dafür vorgesehenen Bereichen zu erfolgen.



Viel

Erfolg !

## 1. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1.	01.01.2026	<p>Grund und Boden: Zum 01.01.2026 befindet sich ein unbebautes Grundstück mit einem Buchwert von 140.000,00 Euro im Betriebsvermögen.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>	<p>Grund und Boden      140.000,00</p>	0200	9800	<b>3</b>
2.	01.01.2026	<p>Maschinen: Im Betriebsvermögen befindet sich zum 01.01.2026 eine Verpackungsmaschine mit einem Buchwert von 3.400,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>	<p>Maschine              3.400,00</p>	0400	9800	<b>3</b>
3.	01.01.2026	<p>Emballagen: Zum 01.01.2026 befinden sich Emballagen (Mehrwegpaletten) mit einem Gesamtwert von 18.000,00 Euro im Lagerbestand.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>	<p>Emballagen            18.000,00</p>	1650	9800	<b>3</b>
4.	01.01.2026	<p>Lieferforderungen Inland: Zum 01.01.2026 bestehen inländische Lieferforderungen in der Höhe von 17.000,00 Euro exkl. 20% USt.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>	<p>Lieferforderungen    20.400,00</p> <p>Inlandsforderungen sind stets brutto (= inkl. USt).</p>	2000	9800	<b>3</b>
5.	01.01.2026	<p>Kredite von Kreditinstituten: Zum 01.01.2026 bestehen Kredite von inländischen Kreditinstituten in Höhe von 70.000,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>	<p>Kredite                 70.000,00</p>	9800	3150	<b>3</b>

## 2. LAUFENDE GESCHÄFTSFÄLLE

	Datum	Text	Betrag		Soll	Haben	Pkte
<b>6.</b>	01.04. 2026	Ausgangsrechnung  Verkauf von Flachstahl an die Firma Schuster KG, Leoben um 7.500,00 Euro inklusive 20% USt auf Ziel.	Flachstahl 20% USt Forderung	6.250,00 <u>1.250,00</u> 7.500,00	2000	4020 3500	<b>4</b>
<b>7.</b>	01.04. 2026	Eingangsrechnung  Einkauf von div. Gittern (= Handelswaren) bei der Firma Stahlfix OG, Krems auf Ziel.  div. Gitter lt. Lieferschein 20% USt Summe	div. Gitter 20% VSt Summe	8.300,00 <u>1.660,00</u> 9.960,00	5000 2500	3300	<b>4</b>
<b>8.</b>	04.04. 2026	Ausgang Kassa  Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt 1.000,00 Euro für private Zwecke aus der Geschäftskassa.	Privatentnahme	1.000,00	9600	2700	<b>4</b>
<b>9.</b>	04.04. 2026	Eingangsrechnung  Vorschreibung der Miete April 2026 für eine Lagerhalle.  Miete 04/2026 20% USt Gesamtbetrag  Der Betrag ist binnen 10 Werktagen zu überweisen.	Miete 20% VSt Gesamtbetrag	2.400,00 <u>480,00</u> 2.880,00	7400 2500	3300 (3700)	<b>4</b>
<b>10.</b>	05.04. 2026	Eingang Bank  Bei der Bank wird ein mittelfristiger Kredit über 20.000,00 Euro aufgenommen.	Kredit	20.000,00	2800	3150	<b>4</b>

<b>11.</b>	06.04. 2026	Ausgang Kassa  Barzahlung der Betriebsversicherung und von Büromaterial:  Betriebsversicherung 480,00 Euro  Büromaterial (inkl. 20% USt) 102,00 Euro	Betriebsversicherung 480,00 Büromaterial 85,00 20% VSt <u>17,00</u> Summe 582,00  Betriebsversicherung: keine Umsatzsteuer (steuerbar, aber unecht steuerfrei)	7700 7600 2500	2700	<b>4</b>
<b>12.</b>	06.04. 2026	Eingang Kassa  Tageslosung inkl. 20% USt 6.162,00 Euro	Losung netto 5.135,00 20% USt <u>1.027,00</u> Losung brutto 6.162,00	2700	4020 3500	<b>4</b>
<b>13.</b>	07.04. 2026	Eingangsrechnung  Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2026 wie folgt:  Telefongebühren 270,00 20% USt <u>54,00</u> Gesamtbetrag 324,00	Telefongebühren 270,00 20% VSt <u>54,00</u> Gesamtbetrag 324,00	7385 2500	3300 (3700)	<b>4</b>
<b>14.</b>	07.04. 2026	Ausgangsrechnung  Die Firma Iron GmbH hat eine offene Rechnung vom Jänner 2026 nicht termingerecht bezahlt. Ihr werden Verzugszinsen in Höhe von 9,00 Euro in Rechnung gestellt.  Als neues Zahlungsziel wird der 05. Mai 2026 vereinbart.	Verzugszinsen 9,00  keine Umsatzsteuer, da nicht steuerbar (Schadenersatz)	2000	8058	<b>4</b>
<b>15.</b>	08.04. 2026	Ausgangsrechnung  Verkauf von Metalldrähten an die Firma Schlosser aus Perg auf Ziel.  Metalldrähte 14.238,00 20% USt <u>2.847,60</u> Gesamtbetrag 17.085,60	Metalldrähte 14.238,00 20% USt <u>2.847,60</u> Forderung 17.085,60	2000	4020 3500	<b>4</b>

16.	08.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Rechnung der Firma Porsche Asten über das Jahresservice beim betrieblichen Firmen-PKW „Skoda Fabia“.</p> <p>Jahresservice 370,00 20% USt <u>74,00</u> Gesamtbetrag 444,00</p> <p>Telefonisch teilt die Firma Porsche Asten mit, dass der PKW abgeholt werden kann.</p>	<p>PKW-Service 370,00 20% VSt <u>74,00</u> Gesamtbetrag 444,00</p> <p>PKW = VSt-Abzugsverbot</p> <p>Bruttobetrag muss gebucht werden.</p>	7320	3300 (3700)	4
17.	11.04. 2026	<p>Auftragsbestätigung</p> <p>Bestellung von Rundeisen laut Bestellliste durch den Eisenhändler Richard Meyer KG.</p> <p>Der Preis der Rundeisenbestellung beträgt 4.600,00 Euro inklusive 20% USt.</p> <p>Als Liefertermin wird der 10. Mai 2026 vereinbart.</p>	Keine Buchung, da nur Bestellung / Auftragsbestätigung vorliegt.	-----	-----	2
18.	11.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung der Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2026 in Höhe von 324,00 Euro abzüglich 2% Skonto vom betrieblichen Bankkonto (siehe Geschäftsfall 13 vom 07.04.2026).</p>	<p>Telefongebühren 324,00 Ausgang Bank 317,52 Skontoerträge netto 5,40 Korrektur VSt 1,08</p> <p>Telefonaufwand = Klasse 7, daher Skontoertrag Klasse 7</p>	(3700) 3300	2800 7892 2500	4
19.	12.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Abrechnung der Tankstelle Pink über den Dieseleinkauf März 2026 für den betrieblichen Klein-LKW:</p> <p>225 Liter Diesel 258,75 20% USt <u>51,75</u> Gesamtbetrag 310,50</p>	<p>225 Liter Diesel 258,75 20% VSt <u>51,75</u> Gesamtbetrag 310,50</p> <p>Klein-LKW = kein Vorsteuerabzugsverbot</p>	7330 2500	3300 (3700)	3

20.	13.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma Schlesinger GmbH geht die Rechnung über die Reparatur der Heizung in den Büros ein.</p> <table border="0"> <tr><td>Material</td><td>700,00</td></tr> <tr><td>Arbeitszeit</td><td>2.000,00</td></tr> <tr><td>Fahrtspauschale</td><td><u>25,00</u></td></tr> <tr><td>Zwischensumme</td><td>2.725,00</td></tr> <tr><td>20% USt</td><td><u>545,00</u></td></tr> <tr><td>Summe</td><td>3.270,00</td></tr> </table> <p>Als Zahlungsziel wurde 1 Woche vereinbart.</p>	Material	700,00	Arbeitszeit	2.000,00	Fahrtspauschale	<u>25,00</u>	Zwischensumme	2.725,00	20% USt	<u>545,00</u>	Summe	3.270,00	<table border="0"> <tr><td>Material</td><td>700,00</td></tr> <tr><td>Arbeitszeit</td><td>2.000,00</td></tr> <tr><td>Fahrtspauschale</td><td><u>25,00</u></td></tr> <tr><td>Zwischensumme</td><td>2.725,00</td></tr> <tr><td>20% VSt</td><td><u>545,00</u></td></tr> <tr><td>Summe</td><td>3.270,00</td></tr> </table>	Material	700,00	Arbeitszeit	2.000,00	Fahrtspauschale	<u>25,00</u>	Zwischensumme	2.725,00	20% VSt	<u>545,00</u>	Summe	3.270,00	7200 2500	3300	4
Material	700,00																													
Arbeitszeit	2.000,00																													
Fahrtspauschale	<u>25,00</u>																													
Zwischensumme	2.725,00																													
20% USt	<u>545,00</u>																													
Summe	3.270,00																													
Material	700,00																													
Arbeitszeit	2.000,00																													
Fahrtspauschale	<u>25,00</u>																													
Zwischensumme	2.725,00																													
20% VSt	<u>545,00</u>																													
Summe	3.270,00																													
21.	13.04. 2026	<p>Eingangsrechnung – Kreditkartenzahlung</p> <p>Einkauf eines neuen Farbkopierers für das Büro der Buchhalterin bei der Firma Metro in Linz. Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte.</p> <table border="0"> <tr><td>1 Farbkopierer</td><td>750,00</td></tr> <tr><td>20% USt</td><td><u>150,00</u></td></tr> <tr><td>Gesamtbetrag</td><td>900,00</td></tr> </table> <p>Sofern möglich soll der neue Farbkopierer als geringwertiges Wirtschaftsgut verbucht werden.</p>	1 Farbkopierer	750,00	20% USt	<u>150,00</u>	Gesamtbetrag	900,00	<table border="0"> <tr><td>Kopierer</td><td>750,00</td></tr> <tr><td>20% VSt</td><td><u>150,00</u></td></tr> <tr><td>Gesamtbetrag</td><td>900,00</td></tr> </table>	Kopierer	750,00	20% VSt	<u>150,00</u>	Gesamtbetrag	900,00	7060 2500	3140	4												
1 Farbkopierer	750,00																													
20% USt	<u>150,00</u>																													
Gesamtbetrag	900,00																													
Kopierer	750,00																													
20% VSt	<u>150,00</u>																													
Gesamtbetrag	900,00																													
22.	15.04. 2026	<p>Kreditkartenzahlung und Kassenausgang</p> <p>Die Rechnung der Firma Schlesinger GmbH vom 13.04.2026 wird zur Hälfte mittels Kreditkarte und zur Hälfte bar beglichen (siehe Geschäftsfall 20).</p>	<table border="0"> <tr><td>Verbindlichkeit</td><td>3.270,00</td></tr> <tr><td>Kreditkarte</td><td>1.635,00</td></tr> <tr><td>Kassa</td><td>1.635,00</td></tr> </table>	Verbindlichkeit	3.270,00	Kreditkarte	1.635,00	Kassa	1.635,00	3300	3140 2700	3																		
Verbindlichkeit	3.270,00																													
Kreditkarte	1.635,00																													
Kassa	1.635,00																													
23.	15.04. 2026	<p>Gutschrift zu Eingangsrechnung</p> <p>Der Lieferant Meinhart Kabel Österreich GmbH teilt mit, dass er auf Grund der im Februar und März 2026 getätigten Kabeleinkäufe einen nachträglichen Treuerabatt von 960,00 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p>	<table border="0"> <tr><td>Rabatt netto</td><td>800,00</td></tr> <tr><td>20% VSt-Korrektur</td><td><u>160,00</u></td></tr> <tr><td>Rabatt brutto</td><td>960,00</td></tr> </table>	Rabatt netto	800,00	20% VSt-Korrektur	<u>160,00</u>	Rabatt brutto	960,00	3300 (2000)	5000 2500	3																		
Rabatt netto	800,00																													
20% VSt-Korrektur	<u>160,00</u>																													
Rabatt brutto	960,00																													

24.	15.04. 2026	Ausgang Bank  Schuldzinsen in Höhe von 328,00 Euro wurden von dem betrieblichen Bankkonto abgebucht.	Zinsbelastung            328,00  Geld- und Bankumsätze: keine Umsatzsteuer (steuerbar, aber unecht steuerfrei)	8310	2800	<b>4</b>
25.	19.04. 2026	Kreditkartenzahlung  Verkauf von Trapezblechen laut Lieferschein an die Firma Bauer KG in Wr. Neustadt gegen Zahlung mittels Kreditkarte.  Trapezbleche            2.350,00 20% USt <u>470,00</u> Gesamtbetrag            2.820,00	Trapezbleche            2.350,00 20% USt <u>470,00</u> Gesamtbetrag            2.820,00	2791	4020 3500	<b>4</b>
26.	19.04. 2026	Buchungsanweisung  Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt sich für private Zwecke (= Bau einer Gartenhütte im Wohnhaus) folgende Waren (bewertet zu Einstandspreisen netto):  Metalleisten            420,00 20% USt <u>84,00</u> Zwischensumme        504,00 Stangenstahl            725,00 20% USt <u>145,00</u> Gesamtsumme            1.374,00	Metalleisten            420,00 20% USt <u>84,00</u> Zwischensumme        504,00 Stangenstahl            725,00 20% USt <u>145,00</u> Gesamtsumme            1.374,00  Eigenverbrauch 20 % bewertet mit Einstandspreis	9600	4811 3500  4811 3500	<b>4</b>
27.	19.04. 2026	Ausgang Bank (Kontokorrentkreditkonto)  Die Kreditkartenorganisation bucht den Betrag vom betrieblichen Kontokorrentkreditkonto ab (siehe Geschäftsfall 22).	Bankausgang            1.635,00 (Kontokorrentkreditkonto)	3140	3120	<b>4</b>
28.	20.04. 2026	Ausgang Bank  Überweisung der Miete April 2026 für die Lagerhalle laut Mietvorschreibung vom 04.04.2026 vom betrieblichen Bankkonto in Höhe von 2.880,00 Euro (siehe Geschäftsfall 9).	Miete                      2.880,00	3300 (3700)	2800	<b>2</b>

29.	21.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma DB Schenker geht die Rechnung über den Transport von eingekauften AQ-Matten / Baustahlgittern (= Handelswaren) von Wels nach Steyr ein.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>20,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> </table> <p>Bei Zahlung binnen 14 Tagen können 3% Skonto in Abzug gebracht werden.</p>	Transport	100,00	20% USt	<u>20,00</u>	Summe	120,00	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> </tr> <tr> <td>20% VSt</td> <td style="text-align: right;"><u>20,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> </table> <p>Bezugskosten für Waren können auf Konto 5000 oder auf Konto 5090 gebucht werden.</p> <p>Zahlungskondition für Buchung nicht relevant.</p>	Transport	100,00	20% VSt	<u>20,00</u>	Summe	120,00	(5000) 5090 2500	3300 (3700)	<b>4</b>
Transport	100,00																	
20% USt	<u>20,00</u>																	
Summe	120,00																	
Transport	100,00																	
20% VSt	<u>20,00</u>																	
Summe	120,00																	
30.	21.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Die Miete für das Zimmer des Sohnes vom Unternehmer Thomas Eisner im Studenten-Wohnheim in Wals-Siezenheim (Salzburg) wird vom betrieblichen Bankkonto überwiesen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Miete</td> <td style="text-align: right;">430,00</td> </tr> <tr> <td>10% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>43,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">473,00</td> </tr> </table>	Miete	430,00	10% USt	<u>43,00</u>	Gesamt	473,00	<p>Überweisung Miete 473,00</p> <p>Vorsteuerabzug nicht zulässig, da Privatentnahme</p>	9600	2800	<b>2</b>						
Miete	430,00																	
10% USt	<u>43,00</u>																	
Gesamt	473,00																	
31.	22.04. 2026	<p>Gutschrift zu Ausgangsrechnung</p> <p>Da einige der gelieferten Metalldrähte nicht der Bestellung entsprechen, reklamiert die Firma Schlosser aus Perg (siehe dazu Geschäftsfall 15 vom 08.04.2026) mittels eingeschriebenen Briefs.</p> <p>Auf Grund der Unannehmlichkeiten durch die Fehllieferung wird der Firma Schlosser ein nachträglicher Mängelrabatt in Höhe von 513,60 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p> <p>Die Firma Schlosser ist damit einverstanden.</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Mängelrabatt netto</td> <td style="text-align: right;">428,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt-Korrektur</td> <td style="text-align: right;"><u>85,60</u></td> </tr> <tr> <td>Forderung brutto</td> <td style="text-align: right;">513,60</td> </tr> </table>	Mängelrabatt netto	428,00	20% USt-Korrektur	<u>85,60</u>	Forderung brutto	513,60	4450 3500	2000	<b>4</b>						
Mängelrabatt netto	428,00																	
20% USt-Korrektur	<u>85,60</u>																	
Forderung brutto	513,60																	

32.	25.04. 2026	<p>Eingangsrechnung und sofortiger Ausgang Kassa</p> <p>Bei der Firma Peterseil KG aus Neuzeug werden Schrauben bezogen. Da sehr dringend eine größere Menge Schrauben benötigt wird, fährt Herr Thomas Eisner persönlich zum Lieferanten zum Einkaufen:</p> <p>Schrauben 460,00 20% USt <u>92,00</u> Summe 552,00</p>	<p>Schrauben 460,00 20% VSt <u>92,00</u> Barzahlung 552,00</p>	5000 2500	2700	4
33.	25.04. 2026	<p>Eingang Bank</p> <p>Die Firma Seyerlehner GmbH aus Schwanenstadt überweist einen offenen Rechnungsbetrag vom März 2026 in Höhe von 4.438,00 Euro (inklusive 20% USt) auf das betriebliche Bankkonto.</p>	Bankeingang 4.438,00	2800	2000	3
34.	26.04. 2026	<p>Ausgangsrechnung und Kreditkarte</p> <p>Die Kundin Vanessa Schraubinger holt ihre Schrauben ab. Die folgende Rechnung bezahlt sie mit Kreditkarte:</p> <p>Schrauben 552,00 20% USt <u>110,40</u> Summe 662,40</p>	<p>Schrauben 552,00 20% USt <u>110,40</u> Summe 662,40</p>	2791	4020 3500	3
35.	26.04. 2026	<p>Kreditkartenzahlung</p> <p>Der Firmen-PKW „Skoda Fabia“ wird aus der Werkstatt abgeholt und die offene Rechnung (siehe Geschäftsfall 16 vom 08.04.2026) mit Kreditkarte bezahlt.</p>	Kreditkartenzahlung 444,00	3300 (3700)	3140	2

36.	26.04. 2026	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Für die Versendung der Trapezbleche (siehe Geschäftsfall 25 vom 19.04.2026) bezahlen wir an den Spediteur Transoflex KG bar:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> <tr> <td>Beladung</td> <td style="text-align: right;">80,00</td> </tr> <tr> <td>20 % USt</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">240,00</td> </tr> </table>	Transport	120,00	Beladung	80,00	20 % USt	<u>40,00</u>	Summe	240,00	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% VSt</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">240,00</td> </tr> </table>	Transport	200,00	20% VSt	<u>40,00</u>	Summe	240,00	7300 2500	2700	<b>4</b>		
Transport	120,00																					
Beladung	80,00																					
20 % USt	<u>40,00</u>																					
Summe	240,00																					
Transport	200,00																					
20% VSt	<u>40,00</u>																					
Summe	240,00																					
37.	26.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Einkauf von Metallbolzen (= Handelswaren) bei der Firma Bolzinger GmbH &amp; Co KG auf Ziel:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Metallbolzen</td> <td style="text-align: right;">4.800,00</td> </tr> <tr> <td>Boxen Mehrweg (gegen Pfand)</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> </tr> </table> <p>Die Firma Bolzinger gewährt bei Zahlung binnen einer Woche 4% Skonto.</p>	Metallbolzen	4.800,00	Boxen Mehrweg (gegen Pfand)	200,00	20% USt	<u>1.000,00</u>	Gesamtbetrag	6.000,00	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Metallbolzen</td> <td style="text-align: right;">4.800,00</td> </tr> <tr> <td>Boxen (Pfand)</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% VSt</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> </tr> </table> <p>Laut der allgemeinen Angabe erfolgt die Verbuchung von Emballagen (Mehrweg) in Klasse 5.</p>	Metallbolzen	4.800,00	Boxen (Pfand)	200,00	20% VSt	<u>1.000,00</u>	Gesamtbetrag	6.000,00	5000 5095 2500	3300	<b>4</b>
Metallbolzen	4.800,00																					
Boxen Mehrweg (gegen Pfand)	200,00																					
20% USt	<u>1.000,00</u>																					
Gesamtbetrag	6.000,00																					
Metallbolzen	4.800,00																					
Boxen (Pfand)	200,00																					
20% VSt	<u>1.000,00</u>																					
Gesamtbetrag	6.000,00																					
38.	27.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung des gesamten Rechnungsbetrages an die Firma Bolzinger GmbH &amp; Co KG für den Einkauf der Metallbolzen inkl. der Boxen (Pfand) vom 26.04.2026 (siehe Geschäftsfall 37) unter Abzug der vereinbarten 4% Skonto.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Verbindlichkeit</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> </tr> <tr> <td>4% Skonto netto</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% VSt vom Skonto</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> </tr> <tr> <td>Überweisung</td> <td style="text-align: right;">5.760,00</td> </tr> </table>	Verbindlichkeit	6.000,00	4% Skonto netto	200,00	20% VSt vom Skonto	<u>40,00</u>	Überweisung	5.760,00	3300	5880 2500 2800	<b>4</b>								
Verbindlichkeit	6.000,00																					
4% Skonto netto	200,00																					
20% VSt vom Skonto	<u>40,00</u>																					
Überweisung	5.760,00																					
39.	27.04. 2026	<p>Benachrichtigung – Buchungsanweisung</p> <p>Das Finanzamt Österreich teilt mittels schriftlicher Benachrichtigung mit, dass per 15.05.2026 die nächste Einkommensteuer-Vorauszahlung fällig wird.</p> <p>Die Einkommensteuer-Vorauszahlung beträgt 4.750,00 Euro.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">ESt-VZ</td> <td style="text-align: right;">4.750,00</td> </tr> </table>	ESt-VZ	4.750,00	9610	3550	<b>4</b>														
ESt-VZ	4.750,00																					

40.	27.04.2026	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Herr Thomas Eisner entnimmt aus der Kassa 5.000,00 Euro, die er umgehend auf das betriebliche Bankkonto einzahlt.</p>	<p>Ausgang Kassa 5.000,00</p> <p>Konto schwebende Geld-Bewegungen ist notwendig, da Bankeingang erst später erfolgt.</p>	2890	2700	<b>3</b>
41.	28.04.2026	<p>Eingang Bank</p> <p>Auf dem Kontoauszug des betrieblichen Bankkontos ist die Gutschrift jener 5.000,00 Euro ersichtlich, die Herr Thomas Eisner am 27.04.2026 aus der Kassa entnommen und auf das Bankkonto einbezahlt hat.</p>	<p>Eingang Bank 5.000,00</p> <p>Konto schwebende Geld-Bewegungen ist nun wieder ausgeglichen.</p>	2800	2890	<b>3</b>
42.	28.04.2026	<p>Eingang Bank</p> <p>Abrechnung der Kreditkartenorganisation über die Kundenzahlungen mittels Kreditkarten im März 2026:</p> <p>Kartenzahlungen 2.880,00  Provision - 86,40  20% USt - 17,28  Gutschriftsbetrag 2.776,32</p>	<p>Kartenzahlungen 2.880,00  Provision 86,40  20% VSt von Prov. 17,28  Gutschriftsbetrag 2.776,32</p>	7795 2500 2800	2791	<b>4</b>
43.	29.04.2026	<p>Eingang Kassa</p> <p>Wir retournieren die Boxen (siehe Geschäftsfall 37 vom 26.04.2026) in Wert von 195,00 Euro (exkl. 20% USt) und erhalten den Pfandbetrag bar ausbezahlt und rückerstattet.</p> <p>Leider wurden Boxen im Wert von 5,00 Euro (exkl. 20% USt) so stark beschädigt, dass wir sie entsorgen und am gleichen Tag ausbuchen mussten.</p>	<p>Kassaeingang 234,00  Rückgabe Boxen 195,00  20% VSt-Korrektur 39,00</p> <p>Schadensfall 5,00</p> <p>Laut der allgemeinen Angabe erfolgt die Verbuchung von Emballagen in Klasse 5.</p>	2700 5890	5095 2500 5095	<b>6</b>

44.	30.04. 2026	Buchungsanweisung					
		Ermitteln Sie die Umsatzsteuerzahl- last bzw. Umsatzsteuergutschrift für den Monat April 2026 durch die ent- sprechenden Buchungen auf dem Konto Finanzamt Zahllast (Konto 3520) auf Basis der nachfolgenden Angaben:	UB Vorsteuer	14.368,00	3520	2500	4
			UB USt 20%	12.431,00	3500	3520	
			UB USt 10%	1.215,00	3505	3520	
	Konto 2500 – VSt           14.368,00 Konto 3500 – USt 20%   12.431,00 Konto 3505 – USt 10%   1.215,00	<b>Zahllast/Gutschrift 04/2026:</b> Gutschrift                   722,00					

**Der nachfolgende Geschäftsfall ist eigenständig und steht mit den bisherigen Buchungen nicht in Verbindung:**

<b>45.</b>	<p>31.12.2026</p> <p>Buchungsanweisung</p> <p>Zum 01.01.2026 betrug der Anfangsbestand an div. Blechen (Handelswaren) 4.200,00 Euro.</p> <p>Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2026 wurde ein Endbestand an div. Blechen (Handelswaren) von 3.600,00 Euro festgestellt.</p> <p>Auf Grund der Warenentnahmescheine wurde für das Jahr 2026 ein Wareneinsatz von 11.200,00 Euro direkt ermittelt.</p> <p><b><u>Aufgabenstellungen:</u></b></p> <p>1. Eröffnen Sie das Konto 1600 (= Waren) zum 01.01.2026.</p> <p>2. Verbuchen Sie zum 31.12.2026</p> <p style="margin-left: 20px;">a) den Warenvorrat laut Inventur</p> <p style="margin-left: 20px;">b) die Veränderung des Lagerbestandes (= Erhöhung bzw. Verminderung) auf den entsprechenden Konten.</p> <p style="margin-left: 20px;">c) den Wareneinsatz zum 31.12.2026</p> <p>Die Blecheinkäufe wurden während des Jahres 2026 auf dem Konto 5000 (= Wareneinsatz) gebucht.</p>	<p>Buchung zum 01.01.2026</p> <p style="margin-left: 20px;">Anfangsbestand     4.200,00</p> <p>Buchungen zum 31.12.2026</p> <p style="margin-left: 20px;">a) Endbestand     3.600,00</p> <p style="margin-left: 20px;">b) Bestandsminderung</p> <p style="margin-left: 40px;">Endbestand     3.600,00</p> <p style="margin-left: 40px;">Anfangsbestand     <u>4.200,00</u></p> <p style="margin-left: 40px;">Bestandsminderung     600,00</p> <p style="margin-left: 20px;">c) Wareneinsatz     11.200,00</p>	<p>1600</p> <p>9850</p> <p>5000</p> <p>9890</p>	<p>9800</p> <p>1600</p> <p>1600</p> <p>5000</p>	<p></p> <p><b>4</b></p> <p></p> <p></p>
------------	--	--	--	--	--

### 3. THEORIEFRAGEN „BUCHHALTUNG“

A) Nennen Sie die vier Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens.

1.	Buchhaltung
2.	Kostenrechnung
3.	Statistik
4.	Planung (Planungsrechnung)

**2 Punkte**

B) Welche Bücher werden grundsätzlich im Rahmen der doppelten Buchhaltung geführt?

Im Rahmen der doppelten Buchhaltung werden grundsätzlich folgende Bücher geführt:

1.	Grundbuch bzw. Journal
2.	Hauptbuch
3.	Hilfsbücher
4.	Nebenbücher

**2 Punkte**

C) Ordnen Sie folgende Sachverhalte der „materiellen“ und „formellen Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sachverhalt	materiell	formell
Festlegung der Bedeutung von Symbolen / Abkürzungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassung der Geschäftsfälle in zeitlicher Reihenfolge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geordnete Aufbewahrung der Belege, dass die Überprüfung der Eintragungen jederzeit möglich ist	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
an Stellen, die normalerweise beschrieben werden, sollen keine leeren Zwischenräume gelassen werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
vollständige Erfassung aller Geschäftsfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitgerechte Erfassung der Geschäftsfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3 Punkte**

- D) Im Rahmen der doppelten Buchführung erfolgt die Feststellung des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens unter anderem durch den **Betriebsvermögensvergleich**. Stellen Sie das Schema des Betriebsvermögensvergleiches dar.

Der Betriebsvermögensvergleich (= indirekte Gewinnermittlung) stellt sich wie folgt dar:

	Betriebsvermögen (= Eigenkapital) am Ende des laufenden Jahres
–	Betriebsvermögen (= Eigenkapital) am Ende des vorangegangenen Jahres
=	Vermögensvermehrung / Vermögensverminderung
+	Privatentnahmen
–	Privateinlagen
=	<b>Gewinn oder Verlust</b>

**3 Punkte**

- E) Die Firma „Fleischerei Peter Lehner GmbH“ wurde am 01. Jänner 2019 eröffnet. Die Fleischerei erzielte bisher folgende Jahresumsätze in Euro:

2019	680.000,00	2023	701.000,00
2020	702.000,00	2024	734.000,00
2021	624.000,00	2025	812.000,00
2022	708.000,00	2026	816.000,00

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage muss die „Fleischerei Peter Lehner GmbH“ das Betriebsergebnis gemäß Unternehmensrecht durch Betriebsvermögensvergleich (= doppelte Buchhaltung) ermitteln?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

01.01.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2023	<input type="checkbox"/>
01.01.2020	<input type="checkbox"/>	01.01.2024	<input type="checkbox"/>
01.01.2021	<input type="checkbox"/>	01.01.2025	<input type="checkbox"/>
01.01.2022	<input type="checkbox"/>	01.01.2026	<input type="checkbox"/>

**1 Punkt**

F) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle erfolgsneutral oder erfolgswirksam sind.

Geschäftsfall	erfolgsneutral	erfolgswirksam
Aktivtausch	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Aufwandsbuchung	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Ertragsbuchung	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Passivtausch	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverkürzung	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverlängerung	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>

**3 Punkte**

G) Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto-nummer	Kontobezeichnung	Gewinn- und Verlustkonto	Schlussbilanzkonto	Kapitalkonto
2000	Kundenforderungen Inland	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
7200	Instandhaltungen durch Dritte	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3300	Lieferverbindlichkeiten Inland	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
9000	Kapital	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
9600	Privat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
4010	Umsätze Handelswaren 10%	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9890	G+V Konto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
5000	HW-Einsatz	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1100	Vorrat Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
8058	Verzugszinsenerträge	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3150	Kredite von Kreditinstituten	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
2890	schwebende Geldbewegungen	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>

**6 Punkte**

H) Entscheiden Sie, ob die nachstehenden Aussagen richtig oder falsch sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<b>Aussage</b>	<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
Beim Geschäftsfall „Passivtausch“ reduziert sich die Bilanzsumme.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Erbringt ein Unternehmen Leistungen bzw. verkauft er Waren auf Ziel, dann entsteht beim leistenden oder liefernden Unternehmen eine Verbindlichkeit gegenüber dem Kunden.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder eine Aktiengesellschaft (AG) ist aufgrund ihrer Rechtsform immer rechnungslegungspflichtig.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Die Bezahlung mit Debit- oder Kreditkarten vor Ort fällt nicht unter die Barumsätze.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Die Kostenrechnung, deren Erstellung freiwillig ist, wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Angehörige der freien Berufe (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Ärzte) sind von der Rechnungslegungspflicht laut UGB im gesamten Umfang ausgenommen.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Die Buchführungspflicht von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist in der Bundesabgabenordnung (BAO) geregelt.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Ein Unternehmen muss alle Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen ab Ende des jeweiligen Kalenderjahres mindestens 22 Jahre aufbewahren.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Der Einheitskontenrahmen (EKR) umfasst insgesamt 9 Kontenklassen.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Bei der indirekten Methode zur Wareneinsatzermittlung wird keine Lagerbuchhaltung geführt. Ein Schwund kann somit nicht ermittelt werden.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Die Umsatzgrenze bei der „Kalte-Hände-Regelung“ beträgt 35.000 Euro.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, Friseure) sind immer von der Registrierkassenpflicht befreit.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>

**6 Punkte**

I) Nennen Sie drei Folgen (Konsequenzen), wenn die Buchführung nicht ordnungsgemäß ist:

- ⇒ Säumniszuschläge und Zinsen
- ⇒ Verlust der Beweiskraft der Bücher und Aufzeichnungen
- ⇒ Schätzung des Betriebsergebnisses und somit der Besteuerungsgrundlagen
- ⇒ Wegfall von steuerlichen Begünstigungen (zB Verlustvortrag)
- ⇒ Schadenersatzleistung (durch die verantwortlichen Organe)
- ⇒ Finanz- und Gerichtsstrafen
- ⇒ Rückzahlung von erhaltenen Subventionen

**3 Punkte**

### 4. THEORIEFRAGEN „UMSATZSTEUER“

A) Wie wird die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder Umsatzsteuergutschrift (= der Abrechnungsbetrag mit dem Finanzamt) ermittelt? Stellen Sie die Berechnung dar.

Die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder -gutschrift wird wie folgt ermittelt:

	Umsatzsteuer
–	Vorsteuer
<b>=</b>	<b>Umsatzsteuerzahllast/-gutschrift (= Abrechnungsbetrag FA)</b>

**2 Punkte**

B) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle echt oder unecht steuerbefreit sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Geschäftsfall	echt befreit	unecht befreit
Umsätze der Kleinunternehmer	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Umsätze von Versicherungen	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Ausfuhrlieferungen in das Drittland	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
innergemeinschaftliche Lieferungen	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Geld- und Bankumsätze	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Umsätze der Sozialversicherungsträger	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>

**3 Punkte**

C) Welche der im Folgenden angeführten Umsatzsteuersätze sind derzeit in Österreich gültig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ⇒ 10% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 13% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 18% Umsatzsteuer .....
- ⇒ 19% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 20% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 21% Umsatzsteuer .....

**4 Punkte**

## Kontenplan 2026/2027

0100	Konzessionen	2520	Einfuhrumsatzsteuer Zollamt
0110	Patentrechte und Lizenzen	2521	noch nicht entrichtete EUST
0120	Datenverarbeitung	2525	Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt
0190	kumulierte Abschreibung Klasse 01	2530	Vorsteuer aus innergemeinschaft. Erwerb
0200	Grund und Boden	2535	Vorsteuer Reverse Charge
0300	Gebäude	2540	noch nicht abzugsfähige Vorsteuer
0390	kumulierte Abschreibung Klasse 03	2550	Vorsteuer Ausland
0400	Maschinen	2700	Kassa
0490	kumulierte Abschreibung Klasse 04	2750	Kassa Fremdwährung
0600	Betriebs- Geschäftsausstattung	2791	VK Debitkarte / Kreditkarte
0620	Büromaschinen, EDV-Anlagen	2800	Bank
0630	PKW + Kombi	2860	Sparbücher
0640	LKW (alle KFZ mit Vorsteuerabzug)	2890	schwebende Geldbewegungen
0670	geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	2900	aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)
0690	kumulierte Abschreibung Klasse 06	2950	Damnum (Disagio, Abgeld)
0700	geleistete Anzahlungen für Anlagen		
0705	eingeforderte Anzahlung für Anlagen	3000	Rückstellung für Abfertigungen
0710	Anlagen in Bau	3020	Rückstellung für Steuern (KöSt)
0840	Beteiligungen	3030	Rückstellung für latente Steuern
0940	sonstige Finanzanlagen	3040	Rückstellung für Gewährleistung
		3065	Rückstellung für Beratung
1000	Bezugskostenverrechnung	3070	Rückstellung für Prozesskosten
1100	Vorrat Rohstoffe	3080	sonstige Rückstellungen
1300	Vorrat Hilfsstoffe	3120	Kontokorrentkredit
1350	Vorrat Betriebsstoffe	3140	VK Debitkarte / Kreditkarte
1355	Vorrat Büromaterial	3150	Kredite von Kreditinstituten
1360	Vorrat Heizöl	3200	erhaltene Anzahlungen
1370	Vorrat Reinigungsmaterial	3205	eingeforderte Anzahlung
1375	Vorrat Verpackungsmaterial	3220	VK Gutscheine
1380	Vorrat Werbematerial	3221	VK Gutscheine 20 %
1400	unfertige Erzeugnisse	3300	Lieferverbindlichkeiten Inland
1500	fertige Erzeugnisse	3310	ausstehende Eingangsrechnungen
1600	Waren	3360	L-Verbindlichk. Ausland – Rg in Euro
1630	Waren ig Erwerb	3370	L-Verbindlichk. Ausland – Rg in FW
1640	Waren Einfuhr	3500	Umsatzsteuer 20 %
1650	Vorrat Emballagen	3501	noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
1700	noch nicht abrechenbare Leistungen	3504	Umsatzsteuer 4,9 %
1800	geleistete Anzahlungen für Vorräte	3505	Umsatzsteuer 10 %
1805	eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3507	Umsatzsteuer 13 %
		3510	Umsatzsteuer innergemeinschaft. Erwerb
2000	Kundenforderungen Inland (alle Sätze)	3515	Umsatzsteuer Drittländer
2080	Einzel WB zu Forderungen	3516	Umsatzsteuer Mitgliedsländer
2090	Pauschal WB zu Forderungen	3520	Finanzamt Zahllast
2100	Kundenford. Ausland – Rg in Euro	3535	Umsatzsteuer Reverse Charge 20 %
2150	Kundenford. Ausland – Rg in FW	3536	Umsatzsteuer Reverse Charge 10 %
2300	Sonstige Forderungen	3537	Umsatzsteuer Reverse Charge 13 %
2320	Forderungen Körperschaftsteuer	3540	VK Finanzamt-Lohnabgaben
2350	Durchläufer	3545	VK Finanzamt EUST
2355	Durchläufer Einwegpfand	3550	VK Finanzamt-Sonstiges
2410	Forderungen gegen Mitarbeiter	3560	VK Gemeinde
2490	geleistete AZ für betriebl. Aufwand	3600	VK österr. Gesundheitskasse (GHK)
2495	eingeforderte AZ für betriebl. Aufwand	3700	sonstige Verbindlichkeiten
2500	Vorsteuer (alle Sätze)		

3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter	4801 Miet- und Pachteinnahmen 10 %
3750 VK Gesellschafter	4802 Miet- und Pachteinnahmen 20 %
3800 erhaltene Kauttionen	4804 Eigenverbrauch 4,9 %
3900 passive Rechnungsabgrenzung (PRA)	4808 Eigenverbrauch 0 %
3950 Zuschüsse	4809 Eigenverbrauch 10 %
	4811 Eigenverbrauch 20 %
4000 Innenumsätze nicht steuerbar	4813 Eigenverbrauch 13 %
4004 Umsätze Handelsware 4,9 %	4814 Ertrag aus Konventionalstrafen
4010 Umsätze Handelsware 10 %	4815 Versicherungsvergütung
4013 Umsätze Handelsware 13 %	4816 Mahnkostenvergütung
4020 Umsätze Handelsware 20 %	4819 Eingang abgeschriebener Forderungen
4025 Erlöse Schrott mit RC	4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar
4030 Erlöse innergemeinschaft. Lieferungen	4822 Erträge Schadenersatz steuerbar
4035 Erlöse Ausfuhrlieferungen	4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit
4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer	4824 Ausbuchung Überzahlungen
4060 Erlöse Differenzbesteuerung	4830 Erlöse aus Sachbezügen 0%
4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer	4832 Erlöse aus Sachbezügen 20 %
4066 Erlösdifferenz Normalwert	4865 weiterverrechnete Aufwendungen
4070 Verrechnung ig Verbringen	4900 Zuschüsse
4100 Erlöse Bauleistungen mit RC	4920 Prämien Finanzamt
4150 Leistungserlöse 20 %	4950 Auflösung von Wertberichtigungen
4151 Leistungserlöse 10 %	4990 sonstige betriebliche Erträge
4152 Leistungserlöse 13 %	
4153 Leitungserlöse 0 %	5000 Wareneinsatz
4155 Leistungserlöse ausländische USt	5010 Wareneinsatz aus innergem. Verbringen
4165 Leistungserlöse 0 % RC - ZM Erfassung	5020 Wareneinsatz Schrott
4166 Leistungserlöse 0 % RC - ohne ZM Erf.	5030 Wareneinsatz innergemeinschaft. Erwerb
4180 Emballagen Erlöse 20 %	5040 Wareneinsatz Einfuhr
4181 Emballagen Erlöse 10 %	5070 Einkauf Ware differenzbesteuert
4183 Emballagen Erlöse 13 %	5090 Bezugskostenverrechnung
4184 Emballagen Erlöse 4,9 %	5095 Emballagen Einsatz
4310 Erlöse Provisionen	5100 Verbrauch Rohstoffen
4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0 %	5200 Bezug Bauleistungen (keine Aktivierung)
4004 Kundenskonto Umsatzsteuer 4,9 %	5300 Verbrauch Hilfsstoffe
4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10 %	5450 Verbrauch Verpackungsmaterial
4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13 %	5470 Verbrauch Reinigungsmaterial
4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20 %	5480 Verbrauch Betriebsstoffe
4421 Kundenskonto ausländische USt	5600 Verbrauch Heizöl
4450 Rabatte, Boni 20 %	5610 Treibstoffe PKW
4451 Rabatte, Boni 10 %	5620 Treibstoffe LKW (alle KFZ mit VSt-Abzug)
4453 Rabatte, Boni 13 %	5650 Energieaufwand
4454 Rabatte, Boni 4,9 %	5800 Skontoerträge auf Material 20 %
4476 Erlösminderungen innerg. Lieferungen	5801 Skontoerträge auf Material 10 %
4478 Erlösminderung Ausfuhrlieferungen	5802 Skontoerträge auf Material 0 %
4500 Bestandsveränd.- Fertigerzeugnisse	5804 Skontoerträge auf Material 4,9 %
4510 Bestandsveränd. - unfertige Erzeugnisse	5880 Skontoerträge auf Waren 20 %
4520 Bestandsveränd. – noch nicht ab. Leist.	5881 Skontoerträge auf Waren 10 %
4580 aktivierte Eigenleistung	5882 Skontoerträge auf Waren 0 %
4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20 %	5883 Skontoerträge auf Waren 13 %
4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0 %	5884 Skontoerträge auf Waren 4,9 %
4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Gewinn)	5885 Skontoerträge innergemeinschaft. Erwerb
4660 Erträge aus Zuschreibungen AV	5886 Skontoertrag Einfuhr
4700 Erträge aus Auflösung von RSt	5890 Wertberichtigung zu Vorräten
4800 Miet- und Pachteinnahmen 0 %	

6000 Löhne	7792 Mahngebühren
6200 Gehälter	7795 Provision Kreditkartenunternehmen
6350 Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	7810 Abschreibung von Forderungen
6360 Sachbezüge	7811 Zuweisung an Einzel-WB Forderungen
6400 Aufwendungen für Abfertigungen	7812 Zuweisung zu Pauschal-WB
6410 Betriebliche Vorsorge	7815 Konventionalstrafe
6430 Dotierung/Auflösung Abfertigungs RSt	7819 sonstige Schadensfälle
6500 Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	7820 Buchwert abgegangener Anlagen
6600 Dienstgeberbeitrag (DB)	7830 Verluste aus dem Abgang von Anlagen
6610 Dienstgeberzuschlag (DZ)	7840 sonstiger Aufwand
6620 Kommunalsteuer	7845 Strafen nicht abzugsfähig
6630 Wiener Dienstgeberabgabe	7880 Aufwand Vorperioden
6700 sonstige Sozialaufwendungen	7892 Skontoertrag betrieblicher Aufwand
7010 planmäßige Abschreibung (AfA)	8000 Beteiligungserträge
7040 außerplanmäßige Abschreibung	8020 Erträge aus Wertpapieren
7060 GWG	8050 Zinsen und ähnliche Erträge
7150 Grundsteuer	8052 Zinsertrag Finanzamt
7160 Kraftfahrzeugsteuer	8057 Kundenzinserträge
7180 Nebenansprüche	8058 Verzugszinsenertrag
7200 Instandhaltungen durch Dritte	8059 Mahngebührenerträge
7210 Reinigungsaufwand	8140 Erlöse aus Abgang Finanzanlagen
7250 Energieaufwand	8150 Buchwert abgegangener Finanzanlagen
7295 Emballagen Einsatz	8310 Zinsaufwand
7300 Ausgangsfrachten	8320 Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
7320 PKW-Betriebsaufwand (ohne VSt)	8321 Zinsaufwand Finanzamt
7325 Kilometergelder	8322 Verzugszinsenaufwand
7330 LKW-Betriebsaufwand (mit VSt)	8325 Factoring Diskontzinsen
7340 Reisekosten	8329 sonstiger Finanzierungsaufwand
7345 Fahrtaufwand bei Reisen	8330 Kursgewinne
7350 Nächtigungskosten Inland	8340 Kursverluste
7352 Nächtigungskosten Ausland	8350 nicht ausgenützter Lieferantenskonto
7361 Taggelder Inland	8400 Körperschaftsteuer
7362 Taggelder Ausland	8410 Kapitalertragsteuer
7380 Nachrichtenaufwand	8420 Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7385 Telefonaufwand	8450 Auflösung Kapitalrücklagen
7387 Postgebühren	8600 Auflösung Gewinnrücklagen
7400 Miet- und Pachtaufwand	8700 Dotierung Gewinnrücklagen
7440 Leasingaufwand	8990 Jahresgewinn/Jahresverlust
7540 Provisionsaufwand	9000 Kapital
7600 Büromaterial	9300 Kapitalrücklage
7630 Fachliteratur	9400 gesetzliche Gewinnrücklage
7650 Werbeaufwand	9410 freie Gewinnrücklage
7660 Repräsentationsaufwand	9395 Gewinn laufendes Jahr
7670 Aufwand für Messen	9600 Privat
7675 Kundenbewirtung	9610 Privatsteuern
7676 Kundenbewirtung nicht abzugsfähig	9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7680 Spenden und Trinkgelder	9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
7700 Versicherungen	9880 Gewinnvortrag aus Vorjahr
7750 Beratungsaufwand	9890 Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
7770 Aus- u. Fortbildungskosten	9990 ungeklärte Buchungsfälle
7780 Kammerumlage	
7790 Spesen des Geldverkehrs	